

XXXI. KONSTANZER LINGUISTISCHES ARBEITSTREFFEN

Tagungshaus der Universität Tübingen in Freudenstadt,
19.–23. 9. 2005

Montag, 19. 9. 2005

Anreise der TeilnehmerInnen

Dienstag, 20. 9. 2005

9.15–9.30

Eröffnung

9.30–10.30

Tilman Berger

Die Verwendung von Infinitiven als Direktiva im Russischen, Polnischen und Tschechischen

10.45–12.15

Peter Kosta

Ist die Wortstellung im Slavischen wirklich frei? Evidenzen durch korpuslinguistische Daten, universalistische Sprachtypologien und Theorien des Sprachkontakts

Mittagspause

14.30–16.00

Wolfgang Girke

Provokative Äußerungen und Kausalität

16.15–17.45

Daniel Weiss

Tiere in der Sowjetpropaganda

Mittwoch, 21. 9. 2005

9.00–10.00

Hans Robert Mehlig

Restriktionen zwischen ipf. Aspekt und englischem Progressiv in synchroner Verwendung mit Argumenten, die in ihrem Umfang begrenzt sind

10.15–11.45

Sebastian Kempgen

Unicode 4.1 und die slavische Philologie – Aktueller Stand und offene Fragen

12.00–13.00

Bernhard Brehmer

Cyber-Suržyk – Sprachmischung in ukrainischer Chat- und Email-Kommunikation

Mittagspause

14.30–16.00

Gerd Hentschel

jako als Marker von Nominalphrasen im Polnischen: sekundäres Prädikat, Apposition u. a.

16.15–17.45

Tilmann Reuther

Die sprachliche Situation in der Ukraine: Ukrainisch und Russisch 1991 bis 2005 (Kiew und der Osten)
Konstanzer Kamaradschaftsabend

ab 18.00

Donnerstag, 22. 9. 2005

9.00–10.00

Marion Krause

Erinnerndes Erzählen – erzählendes Erinnern: Perspektivenwechsel in narrativen Interviews

10.15–11.45

Volkmar Lehmann

Der nomothetische (omnitemporal-generische) Redetyp

12.00–13.00

Tanja Anstatt

Der slavische Vokativ als Marker der kommunikativen Nähe und Distanz

Mittagspause

14.30–16.00

Renate Rathmayr

Kontrastive Textpragmatik am Beispiel von russischen und deutschen Zubereitungsanleitungen

15.45–17.15

Jochen Raecke

Erst Bild zum Wort, dann Wort zum Bild, dann Werbung ohne Worte
gemütlicher Ausklang

ab 17.30

Freitag, 23. 9. 2005

Ausflug